

Ein prägender Lebensabschnitt endet – Vielen Dank für das Vertrauen

von Udo Große, Vizepräsident des Thüringer Bauernverbandes



Liebe Berufskolleginnen und Berufskollegen, liebe Leserinnen und Leser, ein wiederum turbulentes Jahr neigt sich dem Ende und hält auch hier noch die eine und andere richtungsweisende Entscheidung für uns bereit. Wenn Sie dieses Journal in den Händen halten, hat unser schöner Freistaat Thüringen vermutlich einen neuen Ministerpräsidenten und die Ministerien sind aufgestellt und mit neuen Ministern/innen besetzt. Außerdem hat die Landesvertreterversammlung des Thüringer Bauernverbandes seinen Vorstand neugewählt und damit einem/er Präsidenten/in,

Vizepräsidenten/in und einer dreiköpfigen Revisionskommission ihr Vertrauen ausgesprochen. All diese Entscheidungen sind bis zum Redaktionsschluss dieses TBV Journals noch nicht gefallen. Was aber schon feststeht, ich bin im neuen Vorstand des Bauernverbandes nicht mehr dabei – trete aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl an. Ich ziehe mich damit nicht zurück aus der Verbandsarbeit, mache aber den Weg frei für jüngere Kandidaten, die die Geschicke des Verbandes an der Spitze leiten werden. Personelle Erneuerung und das damit verbundene Setzen neuer Impulse ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Interessenvertretung. Wir stellen uns damit den Herausforderungen der Zukunft und sichern unserem Berufsstand eine starke Stimme in den anstehenden politischen Entscheidungsprozessen. Ich möchte mich an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen und für die professionelle Zusammenarbeit über all die Jahre bedanken. Das Amt des Vizepräsidenten habe ich nie als Last empfunden, sondern als Bereicherung. Die Interessen aller Landwirte zu vertreten

und mitgestalten zu können, dabei mit Berufskollegen in den Austausch zu gehen, mit Politik und Verwaltung konstruktiv zu diskutieren und mit Partnern gemeinsam Projekte umzusetzen – all das hat meinen Horizont erweitert und mich mit interessanten Menschen zusammengebracht. Dabei bleibt als wichtigste Erkenntnis, dass die Einheit und Geschlossenheit des Berufsstandes ein hohes Gut ist, dessen Erhalt und Ausbau auch zukünftig Priorität erfordert. Daher kann ich nur allen Berufskolleginnen und -kollegen ans Herz legen, sich mit aller Kraft in unserem Thüringer Bauernverband zu engagieren. Ich wünsche dem neuen Vorstand viel Erfolg bei der Führung des Verbandes. Der Thüringer Bauernverband ist eine der stärksten Interessenvertretungen im Freistaat, unser Fundament ist stabil, unsere Stimme wird gehört. Darauf baue ich und bleibe dem Verband selbstverständlich treu und stehe dem Berufsstand weiter zur Seite. Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame, besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und nur das Beste für 2025. Ich verabschiede mich und sage „bis bald“.

Aktuell

Neubesetzungen in den Regionalgeschäftsstellen des TBV

Im Frühjahr 2024 verabschiedete die Regionalgeschäftsstelle Ost und der Thüringer Bauernverband (TBV) unsere Mitarbeiterin Marita König in den Ruhestand.

Der TBV hat nun in Abstimmung mit den drei Kreisvorständen die personelle Neubesetzung in der Regionalgeschäftsstelle Ost beschlossen. Seit dem 1. November verstärkt Silke Eismann als Regionalreferentin die Tätigkeiten in der Geschäftsstelle in Stadtroda. Sie ist 47 Jahre alt und kommt aus dem Saale-Orla-Kreis. Als staatlich geprüfte Betriebswirtin in der Fachrichtung Agrarwirtschaft mit dem Schwerpunkt Absatz/Markt schloss sie ihr Fachschulstudium an der Fachschule in Stadtroda ab. Frau Eismann arbeitete viele Jahre als kaufmännische Angestellte in der Bauindustrie. In den vergangenen fast vier Jahren sammelte sie in einem landwirtschaftlichen Betrieb wertvolle berufliche Erfahrungen. Hier war sie als kaufmännische Mitarbeiterin und Assistentin des Vorstandes in der Direktvermarktung sowie später im Bereich der Pflanzen- und Tierproduktion tätig.

Silke Eismann ist unter +49 (0)36428 548 360 oder per E-Mail region.ost@tbv-erfurt.de erreichbar.

Ende Dezember verabschiedet sich unser langjähriger Regionalreferent des Kreisbauernverbandes Weimarer Land, Hans Otto Sulze in den wohlverdienten Ruhestand. Die Regionalgeschäftsstelle Mitte, zu der der KBV gehört, und der Thüringer Bauernverband (TBV) konnten die Stelle mit Sophie Kästner neu besetzen. Sie ist 22 Jahre alt und kommt aus Bad Langensalza. Sie ist dort auf dem Landwirtschaftsbetrieb ihrer Eltern aufgewachsen, was ihre Verbindung zur Landwirtschaft geschaffen und geprägt hat. Nach ihrem Abitur hat sie sich für das Studium der Agrarwissenschaften an der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale) entschieden und sich dabei auf die Nutztierwissenschaften spezialisiert. Nach dem Studium war Sophie Kästner bei der Landvolkbildung Thüringen beschäftigt und tritt zum 1. Dezember eine neue Stelle beim Thüringer Bauernverband an. Hierbei wird sie als Regionalreferentin für das Weimarer Land in der Regionalgeschäftsstelle Mitte und als Mitarbeiterin im Bereich der Bildung in der Landesgeschäftsstelle des TBV tätig sein. Sophie Kästner ist unter Tel.: +49 (0)361 262 532 15 oder per E-Mail: sophie.kaestner@tbv-erfurt.de erreichbar.



Silke Eismann



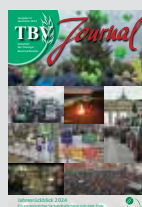
Sophie Kästner

Jahresrückblick 2024 4 – 7

Gemeinschaftstagung Tierärzte & Landwirte 8

Neue Milchkönigin 12

Düngungs- und Pflanzenschutztagung 12



Das Jahr 2024 stellte Landwirtschaft und Bauernverband vor enorme Herausforderungen. Das Jahr war geprägt von Bauernprotesten in all ihren Formen – Mahnwachen, Demonstrationen, Blockaden, Kundgebungen, Landwirtencamps u.v.m. Doch die Arbeit musste weitergehen – auf dem Feld, im Stall, aber auch im Hintergrund an den Verhandlungstischen. Zudem brachte das Superwahljahr die ein oder andere Überraschung mit sich.